

Bestimmung des Kapitalkostensatzes nach IFRS 13 mithilfe einer Peer-Group-Analyse

Martin Tettenborn, Sandro Straub und Silvia Rogler

Abstract

Durch die Einführung des ab dem 1. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden IFRS 13 „Fair Value Measurement“ sind bei der Anwendung kapitalwertorientierter Verfahren einige Änderungen zu beachten. Bewertungsparameter, wie bspw. die Kapitalkosten, sind nun aus der Sicht von Market Participants zu bestimmen, nicht mehr aus unternehmensinterner Sicht. Die Autoren zeigen anhand eines Beispiels, wie diese Bestimmung mithilfe einer Peer-Group-Analyse erfolgen kann.

Autoreninfo

Martin Tettenborn, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling der TU Bergakademie Freiberg.

Email: martin.tettenborn@bwl.tu-freiberg.de

Dipl.-Kfm. Sandro Straub, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling der TU Bergakademie Freiberg.

Email: s.straub@bwl.tu-freiberg.de

Prof. Dr. Silvia Rogler, Inhaberin des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Controlling an der TU Bergakademie Freiberg. Email: rogler@bwl.tu-freiberg.de

Keywords

■ IFRS 13 ■ Fair Value Measurement ■ WACC (Weighted Average Cost of Capital) ■ vermögenswert-spezifischer Kapitalkostensatz ■ Peer-Group-Analyse ■ Income Approach



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage: C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.beck.de
E-Mail: redaktion@irz-online.de in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

Möchten Sie mehr erfahren ? Testen Sie die IRZ mit einem **Schnupperabo!** Weitere Informationen finden Sie unter den IRZ-Seiten auf <http://www.beck-shop.de/>

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!